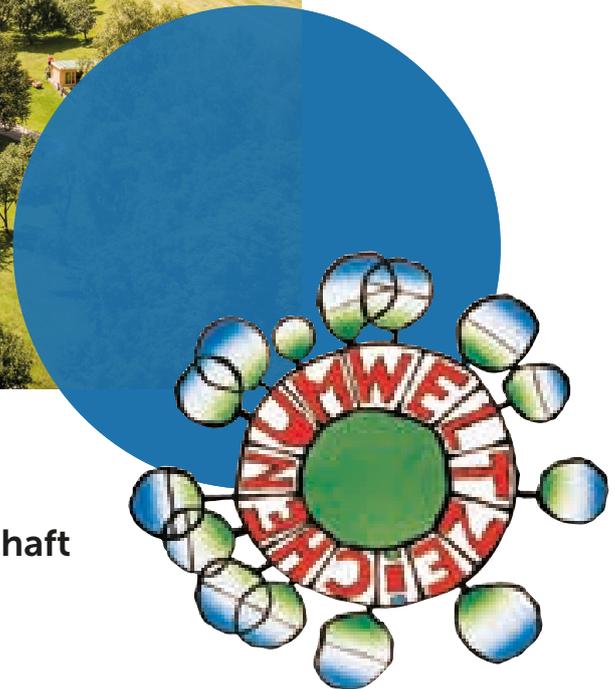




Best Practice

UMWELTZEICHEN



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Feistritz-St. Martin

Feistritz 1
8843 St. Peter am Kammersberg

WIN-Beraterin:

Eva Sinawehl, MBD
easy Schulstart e.U.
Am Forst 19
7212 Forchtenstein
T: +43 699 1196486
www.easy-schulstart.at

Ausgezeichnet lernen

Die Fachschule Feistritz-St. Martin hat als erste Fachschule der Steiermark das Österreichische Umweltzeichen für Schulen erhalten. Dieser Meilenstein unterstreicht das außerordentliche Engagement der Schule in den Bereichen Umweltbildung, Gesundheitsförderung und sozialer Verantwortung. Neu gedacht und in innovative Projekte umgesetzt wurden die Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stolzalpe, das Projekt „ISS NO GUAT“ gegen Lebensmittelverschwendung sowie umfassende Maßnahmen zur Umweltbildung und Ressourcenschonung. Der gesamte Prozess wurde von WIN Expertin Eva Sinaweil als zertifizierte Umweltzeichen-Beraterin begleitet, die mit ihrer Expertise zum erfolgreichen Abschluss beigetragen hat.

Pionierarbeit in der steirischen Bildungslandschaft

Mit der erfolgreich abgelegten Prüfung zum Österreichischen Umweltzeichens am 25. März 2025 schreibt die Fachschule Feistritz-St. Martin Geschichte: Als erste Fachschule der Steiermark wurde sie für ihr umfassendes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit, Bildung und Umweltbewusstsein ausgezeichnet.

Umfassende Nachhaltigkeit am Standort

Die Schule integriert Umwelt- und Gesundheitsbildung konsequent in den Schulalltag. Besonders sichtbar wird das in der Umsetzung zahlreicher Projekte, Initiativen und Zusatzqualifikationen:

- Pflegeassistenten in Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stolzalpe
- Green Care & Landwirtschaft mit Fokus auf Mensch- und Tierwohl
- Projekt „ISS NO GUAT“: Rezeptbuch gegen Lebensmittelverschwendung

Ressourcenschonung und Umweltmanagement

Auch im technischen und organisatorischen Bereich punktet die Schule mit innovativen Maßnahmen:

- Detaillierte analoge Dokumentation von Energie- und Wasserverbrauch
- Optimierung der Mülltrennung im Internat
- Einführung einer Dosieranlage für Reinigungsmittel



Ein inspirierender Außenraum

Der weitläufige Schulgarten mit Hochbeeten, Kräuterspirale und revitalisiertem Barfußweg lädt nicht nur zum Lernen ein, sondern fördert auch Bewegung, Achtsamkeit und Naturverbundenheit im Alltag.

Kreativität trifft Nachhaltigkeit

Im praktischen Unterricht entstehen Produkte wie selbstgemachte Kräutersalze, Malvenzucker oder Naturkosmetik. Aus alten Jeans wird Neues geschaffen – Upcycling als Teil des pädagogischen Konzepts. Ein eigener Umweltzeichen-Rap zeugt von der kreativen Auseinandersetzung der Schüler:innen mit dem Thema.

Blick in die Zukunft

Mit dem Umweltzeichen-Prozess wurde nicht nur die Qualität des bestehenden Angebots sichtbar gemacht, sondern auch der Grundstein für weitere Entwicklungen gelegt:

- Ausbau der Photovoltaik-Anlage
- Stärkere Sichtbarkeit auf der Schulwebsite
- Weiterentwicklung als Leuchtturmprojekt

Fazit

Die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Feistritz-St. Martin zeigt eindrucksvoll, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung gelebt werden kann. Die Schule verbindet Tradition mit Innovation, Umweltbewusstsein mit sozialer Verantwortung – und das mit Herz, Verstand und viel Engagement.

Impressum:



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGE STEIERMARK



Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
A14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeitskoordination

www.win.steiermark.at
Juni 2025

Kontakt: Dipl.-Ing. Silke Leichtfried
Wartingergasse 43, 8010 Graz
Tel: +43 (316) 877-4505 oder 4503 E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at